



Sammlung Theaterzettel

Egmont

Beethoven, Ludwig van

1872-03-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 96. Sonntag, den

31. März 1872.

Egmont.

487

Trauerspiel in fünf Abtheilungen von Goethe. Musik von Beethoven.

Graf Egmont, Prinz von Saurer Wilhelm von Oranien Herzog von Alba Ferdinand, sein natürlicher Sohn Richard, Egmont's Geheimschreiber Silva } unter Alba dienend Gomez } Märchen, Egmont's Geliebte Ihre Mutter Brakenburg, ein Bürgersohn Soeff, Krämer Jetter, Schneider } Bürger von Brüssel Zimmermeister } Seifensieder } Buhl, Soldat unter Egmont Kuhsum, ein Invalide Bansen, Schreiber	Herr Hanisch. Herr Müller. Herr Jacobi. Herr Eichrodt. Herr Bogritsch. Herr v. Keden. Herr Werner. Frau Jacobi. Frau Kede. Herr Stein. Herr Starke. Herr Bauer. Herr Gutenthal. Herr Mühlborfer. Herr Herzfeld. Herr Ditt. Herr Pichler.
--	--

Bürger und Bürgerinnen. Wache. Der Schauplatz ist in Brüssel.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Fräul. Hagen.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

EINTRITTS-PREISE.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. 20 kr. Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. 30 kr. Sperrsitze im Parquet 1 fl. 30 kr. Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 kr. Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 48 kr.	Parterre — fl. 48 kr. Reserveloge des dritten Ranges — fl. 36 kr. Gallerieloge — fl. 27 kr. Gallerie — fl. 15 kr.
--	--

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellung an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Zwicker (Ludwigsplatz daselbst.)

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
 10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.
 Nachts 10 " 45 " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
 Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.